

Lonworks vernetzt 26 Kliniken an der Kieler Universität

Bei der Sanierung der zentralen Leittechnik am Klinikum der Christian-Albrecht-Universität in Kiel wird ein gesamtheitliches, offenes Gebäudemanagementsystem eingeführt. Basis ist neben Lonworks die fabrikatsneutrale Gebäudeleittechniksoftware IBS der Ingenieurgesellschaft für Gebäudeautomation (INGA), Hameln.

Leistungsfähige Möglichkeiten der Integration

Die ca. 2800 Datenpunkte aus den 26 Liegenschaften auf dem 2000 ha großen Klinikgelände werden durch ein Lonworks-Netzwerk mit zentraler LNS-Datenbank auf einem Datenbankserver mit 3 Bedienplätzen in der Energiezentrale erfasst und überwacht. Die Fa. INGA konnte die Ausschreibung zur Erneuerung des abgängigen Störmeldesystems auf Grund der leistungsfähigen und kostengünstigen Möglichkeiten zur Integration der ca. 90 vorhandenen, bisher autark arbeitenden DDC-Unterstationen der Hersteller Kieback+Peter und Landis+Staeefa in die ausgeschriebene Lonworks-Gebäudeleittechnik für sich entscheiden.

Die Entscheidung für das GLT-System ermöglicht dem Bauherrn, zukünftig geplante Erweiterungen und Umbauten fabrikatsneutral auszuschreiben und so den Wettbewerb auf Schaltschrank- und Feldebene im Gegensatz zu proprietären Systemen offen zu halten. Das GLT-System ermöglicht das direkte Aufschalten einer Vielzahl von

DDC-, SPS- und Standard-Bus-Systemen.

Die Fa. INGA als von Echelon zertifizierter Netzwerkintegrator begann im Januar 2001 mit der Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von 45 LON-Systemen auf Basis von LON-Komponenten der Unternehmen Echelon, Wago und Littwin.

Zentraler Zugriff auf alle Liegenschaften

Die Datenübertragung zwischen den 26 Liegenschaften erfolgt über das bauseits vorhandene Ethernet-Netzwerk des Klinikums mit Hilfe von TCP/IP. Der zentrale GLT-Server in der Energiezentrale des Klinikums hat den Zugriff auf alle Liegenschaften. Alle Informationen der betriebstechnischen Anlagen werden den Benutzern durch eine übersichtliche, grafische Bedienoberfläche mit Tabellen, Anlagenschemata und Lageplänen im Windows-Standard präsentiert. Die IBS-Gebäudeleittechnik dient als zentrales Element für Störüberwachung und Alarmweiterleitung für das Servicepersonal des Klinikums. ■

